Zahl: 004-1/01/2026

GEMEINDE GALLIZIEN

Gallizien 27, A-9132 Gallizien, Bezirk Völkermarkt, Kärnten
www.gallizien.gv.at / gallizien@ktn.gde.at

N I E D E R S C H R I F T

über die

Sitzung des Gemeinderates

vom 23.04.2026, im Gemeindeamt Gallizien

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Von den gewählten Gemeinderäten sind anwesend:

Vorsitzender	Mak	Hannes
Mitglieder des Gemeinderates:	Oschwaut	Josef, BEd
	Klarn	Michael
	Piroutz	Raimund
	Rodler-Leitner	Bettina
	Mochorko	Werner
	Novak	David
	Kopanz	Anton
	Hribar	Kornelia
	Gamper	Marcel

Entschuldigt			**Ersatzmitglied:**	
Ussar	Harald	verhindert	Jäger	Peter
Blazej	Milan	verhindert	Urank	Daniel
Kastner	Gottfried	verhindert	Tanzer	Marianne
Reinwald	Robert	krank	Tanzer	Richard
Oitz	Katharina	verhindert	Müller	Wilfried

Zusätzlich anwesend: Barbara Malle-Piroutz

Schriftführerin: Mag.ª Silke Setz

Die Sitzung ist beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Sitzung und allfällige Richtigstellung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2025

3. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung vom 09.04.2026
4. Rechnungsabschluss 2025
5. Vergabe Kommunalsoftware
6. Kündigung Kommunalsoftware
7. Vorzeitiger Tilgungsbeginn Landesdarlehen Kanal
8. Stromanschluss HB-Enzelsdorf
9. Zu- und Abschreibung öffentliches Gut
   a. Gst. Nr. 1473/1, 1473/3 KG 76208
   b. Gst. Nr. 790/1 KG
   c. Flurbereinigung Jäger
10. Vereinbarung Besicherung widmungsgemäßer Verwendung
11. Änderung Flächenwidmungsplan
    a. 01a/2025
    b. 01b/2025
    c. 01c/2025
    d. 01d/2025
12. Anträge Fristerweiterung widmungsgemäßer Verwendung
13. Grundkauf Gst. 1027 EZ 76208
14. Grundverkauf Teilfläche 1502/136 KG 76208
15. Baulandmodell Obirblick - Vergabe Grundstücke
16. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Fremdenverkehrs, Kultur und Sport vom 09.02.2026
17. Sanierung Steg Linsendorf
18. Vergabe Sanierung Bushaltestelle Vellach
    a. Baumeisterarbeiten
    b. Wartehäuschen
19. Vergabe Baumeisterarbeiten Radladestationen
20. Antrag Wirtschaftsförderung
21. Antrag Subvention Jubiläum 120 Jahre BZV Gallizien
22. Abschluss Stromliefervertrag 2027-28
23. Gemeinde-Versicherungspaket-Verlängerung
24. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Soziales, Jugend und Senioren vom 01.04.2026
25. Erhöhung Essensgeldbeitrag
26. Ausschreibung Betriebsführung Kindergarten
27. Sprengelfremder Schulbesuch
28. Personal

TOP 01:
Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Einberufung erfolgte ordnungsgemäß nach den Bestimmungen des § 35 Abs. 2 K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung gegen Zustellnachweis. Die Zustellnachweise liegen vor. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden gleichzeitig mit der Einberufung an der Amtstafel und im Internet kundgemacht.

Entschuldigt sind:

Ussar	Harald	verhindert	Jäger	Peter
Blazej	Milan	verhindert	Urank	Daniel
Kastner	Gottfried	verhindert	Tanzer	Marianne
Reinwald	Robert	krank	Tanzer	Richard
Oitz	Katharina	verhindert	Müller	Wilfried

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Novak meldete sich zur Tagesordnung zu Wort. Im Zusammenhang mit TOP 06 „Kündigung Kommunalsoftware“ führte GR Novak aus, dass ihm bekannt geworden sei, dass die Software bereits gekündigt wurde. Er ersuchte um Klarstellung des aktuellen Sachstandes sowie der Grundlage bzw. Befugnis für diese Vorgehensweise. Für den Fall, dass die Kündigung bereits wirksam erfolgt sei bzw. kein weiterer Beschluss des Gemeinderates erforderlich sein sollte, stellte GR Novak einen Antrag zur Absetzung des Tagesordnungspunktes in Aussicht.
Seitens des Amtes wird entgegnet, dass beim Gemeindeservicezentrum der Antrag auf zeitgerechte Einbringung der notwendigen Kündigungen gestellt wurde. Der IT-Beauftragte, Herr Martin Ebenberger, hat dies veranlasst. Die Kündigung erfolgt mit 31.12.2026 und da der Beschluss der heutigen Sitzung noch nicht erfolgt ist, ist die Kündigung somit noch nicht rechtskräftig.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt Trauungslocation Linsendorfer See – TOP 28.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 02
Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Sitzung und allfällige Richtigstellung der Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates vom 11.12.2025

Amtsvortrag:

Als Protokollfertiger werden bestellt:
GR David Novak
GR Marcel Gamper

Die Richtigstellung der An- bzw. Abwesenheiten von David Novak und Gottfried Kastner sind nachzuholen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 03
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung vom 09.04.2026

Berichterstatter: GR Marcel Gamper.

TAGESORDNUNG
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassaprüfung
3. Überprüfung der laufenden Gebarung (27. November 2025 – laufend)
4. Rechnungsabschluss 2025

TOP: 01
Eröffnung und Begrüßung

Erläuterungen:
Der Obmann begrüßte alle Anwesenden zur 1. Kontrollausschusssitzung 2026.

TOP: 02
Kassaprüfung

Erläuterungen:
Die Kassabuchungen von 27.11.2025 bis 09.04.2026 wurden stichprobenweise kontrolliert, ebenso die Kassabelege. Es konnten keine Mängel festgestellt werden.
Zusätzlich wurde die Hauptkassa gezählt, diese entspricht dem Tagesabschluss-IST vom 09.04.2026.

TOP: 03
Überprüfung der laufenden Gebarung (27. November 2025 – laufend)

Erläuterungen:
Die händischen Anordnungen und Eingangsrechnungen wurden geprüft. Dabei konnten keine Mängel in der Buchführung festgestellt werden.

TOP: 04
Rechnungsabschluss 2025

Erläuterungen:
Die Finanzverwalterin erläutert die großen Abweichungen zum Voranschlag 2025 inkl. dem 1. NTVA 2025 und die Ursachen hierzu schlüssig. Ein Update zum Projekt „Gemeindezentrum Gallizien“ folgt (Stand 12/2025). Größere Investitionen hat es im Vorjahr nicht gegeben.

Aus dem Rechnungsabschluss 2025 ergeben sich aktuell folgende Zahlen:

Erträge:	EUR 6.120.960,04
Aufwendungen:	EUR 5.593.979,52
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR 1.298.394,73
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR 199.601,29
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR 1.625.773,96
Voranschlagswirksame Einzahlungen:	EUR 7.721.514,85
Voranschlagswirksame Auszahlungen:	EUR 8.149.350,72
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	- EUR 427.835,87

Voranschlagsunwirksame Einzahlungen:	EUR 2.008.341,91
Voranschlagsunwirksame Auszahlungen:	EUR 2.415.817,88
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	- EUR 407.4975,97
Veränderung an liquiden Mitteln	- EUR 835.311,84

Der Rechnungsabschluss wurde vom Kontrollausschuss zur Kenntnis genommen, es folgten keine Beanstandungen am Zahlenwerk. Da von der Gemeinderevision keine Erkenntnisse bzw. Aufträge betreffend der Jahresrechnung erfolgten, wird dem Ausschuss lediglich die errechnete freie Finanzspitze zur Kenntnis gebracht.

Antrag:
Der Gemeinderat nimmt den Bericht zu Kenntnis.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 04
Rechnungsabschluss 2025

Amtsvortrag: FVw Barbara Malle-Piroutz erläutert den Rechnungsabschluss

Bei der Erstellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2025 wurde darauf geachtet, sowohl die laufenden Erträge und Aufwendungen inklusive der planmäßigen Abschreibung, sowie die Ein- und Auszahlungen auf Grund der durchschnittlichen Werte aus den Vorjahren und unter Berücksichtigung der steigenden Inflation zu planen. Zu erwartende Preissteigerungen und Erhöhungen in den Bereichen Personal, Energie, Treibstoffe und Gebühren sowie den internen Leistungen wurden berücksichtigt. Des Weiteren wurden auch die Umlagen des Landes Kärnten, die Bundesmittel, Ertragsanteile und die Landesumlage mit den zur Verfügung stehenden Daten des Amts der Kärntner Landesregierung für die Jahre 2025 bis 2029 beplant. Ziel der Voranschlagsplanung war es ein positives Nettoergebnis im Ergebnis- sowie Finanzierungsvoranschlag 2025 zu erzielen.
Im Rechnungsabschluss 2025 konnte ein positives Nettoergebnis vor Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen erreicht werden, dieses liegt mit € 526.980,52 weit über den Erwartungen des 1. NTVA 2025 (€ 332.000). Nach den Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen liegt schließlich ein Nettoergebnis (SA00) von € 1.625.773,96 in der Ergebnisrechnung vor. Dieses ist (fast) ausschließlich auf die buchhalterische Auflösung der Rücklagen zurückzuführen. Die dazugehörigen Zahlungsmittelreserven wurden nicht aufgelöst.
In der Finanzierungsrechnung wurden in der operativen Gebarung um € 643.800,55 mehr Einzahlungen als Auszahlungen getätigt (SA1). In der investiven Gebarung ist deutlich erkennbar, dass der Fokus im Jahr 2025 auf Investitionen lag – vordergründig der Bau des Gemeindezentrums (SA2 - € 2.353.336,80). Dadurch ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo von - € 1.709.536,25 (SA3). Im Gesamthaushalt nach Finanzierungstätigkeiten (Darlehensaufnahmen und -tilgungen inkl. Überbrückungskredit in der Höhe von € 1,15 Mio.) beträgt
der Saldo 5 - € 427.835,87.
Im Zuge der Begutachtung des Rechnungsabschlusses 2025 wurde die bereinigte Eigenfinanzierungskraft der Gemeinde Gallizien seitens der Gemeindeaufsicht mit - € 171.663,65 berechnet (siehe Berechnung der operativen Eigenfinanzierungskraft). Dies ergibt sich aus der Herausrechnung der Gebührenhaushalte, der Zu- und Rückführungen aus der operativen in die investive Gebarung (z.B. BZ iR für Investitionen), den Auszahlungen für Finanzierungstätigkeiten (Transfers an den Abwasserverband), den Kapitaltransfers ohne Projektbezug und den Einzahlungen aus Vermögensverkäufen ohne Projektbezug.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Rechnungsabschluss zu beschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 05
Vergabe Kommunalsoftware

Amtsvortrag

Am 17.02.2026 wurde dem Gemeindevorstand die Software vom Anbieter, der COMM-UNITY EDV GMBH, vorgestellt.
Aufgrund der kompetent erscheinenden Experten wird die Kommunalsoftware umgestellt. Die Kosten dafür betragen laut Richtpreisangebot vom 16.02.2026 für 5 SAP-User (inkl. 20% USt):

	einmalig	monatlich	jährlich	*Anmerkung*
Migration/Datenübernahme	9.151,20			
Einschulung (max. 12 Tage)	18.432,00			*variabel*
GeOrg Module (inkl. Nachlass)	28.098,00	1.087,56	13.050,72	
Modul Abgleich LMR/Objekte	910,08	23,76	285,12	*20% Rabatt*
Modul BCM (Onlinebanking)	910,08	23,76	285,12	*20% Rabatt*
Summen	57.501,36	1.135,08	13.620,96	
Inkl. Modul Sitzungsverwaltung	1.456,32	37,92	455,04	*20% Rabatt*
Summen	58.957,68	1.173,00	14.076,00	

Die einmaligen Kosten für die Module könnten lt. der Fa. COMM-UNITY in zwei Raten (2026/2027) fakturiert werden. Die Kosten für den Support (=Einschulung) betragen 192,00 pro Stunde. Sämtliche Preise sind an den VPI 2010 (Basis 10/2025) gebunden und werden jährlich per 01.01. angepasst.

Zusätzlich ist mit der Post AG eine Vereinbarung für die Teilnahme am Postversandmodul und Postmanager abzuschließen. Die einmalige Einrichtungsgebühr beträgt 1.362,00. Die Kosten pro Brief im Farbdruck liegen zwischen 0,288 und 1,524 (E-Versand bzw. Hybrider Rückschein). Die Zusammenarbeit mit der derzeit genutzten Druckstraße der Fa. HPC wird zeitgleich beendet.
Die Finanzierung der Einmaligen Kosten wäre mittels KIG Mitteln aus 2023 möglich, welche der Gemeinde bereits ausbezahlt wurden und noch nicht zweckgebunden sind. Die laufenden Kosten belasten die operative Gebarung (Ansatz 0100 Zentralamt). Derzeit liegen die jährlichen Kosten für die Kommunalsoftware (Axians Infoma und DocuWare) bei 5.871,04.

Wortmeldung GR Novak:
Ich sehe hier keinen nachvollziehbaren Mehrwert aufgrund der hohen Kosten und der zukünftigen jährlichen Kosten, da kaum neue Features geboten werden und die Umstellung sehr aufwendig ist.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Kommunalsoftware bei der CommUnity GmbH anzukaufen.

Mehrheitlich mit 14 Stimmen wird der vorliegende Antrag beschlossen.
1 Dagegen - David Novak

TOP: 06
Kündigung Kommunalsoftware

Amtsvortrag:

Mit der Umstellung auf die neue Kommunalsoftware werden zum ehestmöglichen Zeitpunkt folgende Produkte:

- newsystem (inklusive zugehöriger Module wie RWF) der Axians Infoma
- DocuWare der pmi Software u. Datenkommunikations-GmbH

gekündigt.

GR David Novak erklärt sich für befangen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die notwendigen Kündigungen zu genehmigen.

Einstimmig mit 14 Stimmen wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 07
Vorzeitiger Tilgungsbeginn Landesdarlehen Kanal

Amtsvortrag

Im Kanalhaushalt bestehen derzeit 6 Darlehen, von denen aktuell nur eines (BA-507, Bank Austria, 0,8% Fix) getilgt wird. Die vier Landesdarlehen beim Land Kärnten sind bis zum Beginn der Tilgung (2028, 2029 und 2030) zinsfrei.
Beim Fondsdarlehen für den BA-505 (Stand 31.12.2025 – € 520.892,80) fallen jährlich 1% Zinsen an, die Tilgung ist in 10 gleichbleibenden Raten von 2031 bis 2040 geplant. Es wäre möglich dieses Darlehen beginnend mit 01.07.2026 zu tilgen. Dadurch könnten Zinsen eingespart werden und die Belastung durch Tilgungen wäre auf die nächsten Jahre besser verteilt.

Folgende Varianten der Tilgung wären möglich:
(1) Tilgung 2031 bis 2040 (10 Raten) – Gesamtbelastung € 598.871 (aktueller Tilgungsplan)
(2) Tilgung 2026 – 2035 (10 Raten) – Gesamtbelastung € 547.250
(3) Tilgung 2026 – 2030 (5 Raten) – Gesamtbelastung € 536.910
(4) Tilgung 2026 – 2029 (4 Raten) – Gesamtbelastung € 534.280

Auf der zweckgebundenen Zahlungsmittelreserve besteht derzeit ein Guthaben von € 414.000. Da in den nächsten Jahren nicht mit größeren Projekten zu rechnen ist, wäre diese verfügbar, sollte die Finanzierung über den Kanalhaushalt nicht zur Gänze möglich sein.

Vermerk der Finanzverwaltung:
Empfehlung zu Variante (4), dadurch bliebe die jährliche Gesamtbelastung aller Darlehen auf die nächsten 13 Jahre relativ konstant und es wäre die größte Zinseinsparung gegeben.

.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die vorzeitige Darlehensrückzahlung auf vier Raten zu beschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 08
Stromanschluss HB-Enzelsdorf

Amtsvortrag:

Für den Fernwirkanlage am HB Enzelsdorf wird ein Stromanschluss benötigt. Es stehen drei Varianten zur Auswahl:

V1 Leitung vom südlichen Masten
V2 Leitung vom Dachständer vom Haus Kucher
V3 Erdleitung vom Stall

Variante 3 wäre die günstigste Variante. Es wird mit der Besitzerin vereinbart, dass eine Pumpe, um das Wasser zum Haus zu pumpen mit diesem Anschluss versorgt wird. Im Gegenzug wird keine Abschlagszahlung verlangt.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Vereinbarung mit Frau Alexandra Kucher-Raunjak zu beschließen

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP 09
Zu- und Abschreibung öffentliches Gut
a. Gst. Nr. 1473/1, 1473/3 KG 76208 (Wildensteiner Bach)

Amtsvortrag:

VERORDNUNG-Entwurf

des Gemeinderates der Gemeinde Gallizien vom 23.04.2026, GZ: 031-5-01/VO/2025, mit welcher Teilflächen den Grundstücken Nr. 1473/1 und 1473/3 KG Gallizien 76208, EZ 50000 (Gemeinde Gallizien – Öffentliches Gut - Straßenanlage) zugeführt bzw. abgeschrieben werden.

Gemäß §§ 2, 3, 4, 5, 6 und §§ 21 bzw. 24 des Kärntner Straßengesetzes 2017 – KStrG., LGBl. Nr. 8/2017, in der Fassung LGBl. Nr. 44/2023, in Verbindung mit den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung LGBl.Nr. 47/2025, wird verordnet:

§ 1 Gegenstand

Teilflächen werden lastenfrei dem Öffentlichen Gut der EZ 50000, GB 76208 Gallizien, zugeführt bzw. lastenfrei aus dem Öffentlichen Gut der EZ 50000, GB 76208 Gallizien, abgeschrieben.
Die Zu- und Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der Gegenüberstellung für die Verbücherung gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz (LTG) auf Basis des Plans vom 21. Oktober 2024, GZ 211102-V1-U, erstellt von der Angst Geo Vermessung ZT GmbH und bescheinigt vom Vermessungsamt Völkermarkt (Geschäftsfallnummer 1190/2024/76).
Die zugeführten Teilflächen werden in die Widmung des öffentlichen Verkehrs übernommen, die abgeschriebenen Teilflächen aus der Widmung des öffentlichen Verkehrs entlassen.

2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf ihrer Kundmachung an der Amtstafel in Kraft.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Zu- und Abschreibungen zum bzw. vom öffentlichen Gut zu verordnen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP 09
Zu- und Abschreibung öffentliches Gut
b. Gst. Nr. 790/1 KG

Amtsvortrag:

VERORNDUNG – Entwurf

des Gemeinderates der Gemeinde Gallizien, vom 23.04.2026, Zl. 031-5-01/VO/2026 über die Übernahme von Grundstücksteilen in das Eigentum der Gemeinde Gallizien - öffentliches Gut (Straßen und Wege), gemäß den Bestimmungen der §§ 2, 3, 5 und 22 des Kärntner Straßengesetzes 1991, LGBI. 72/1991, i.d.g.F., in Verbindung mit § 14 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, K-AGO LGBI. 66/1998 i.d.g.F., lt. Teilungsplan der Angst Geo Vermessung ZT GmbH, GZ 251016-V1-U, vom 16.09.2025.

§ 1 Übernahme in das öffentliche Gut
Die in der Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung ZT GmbH, GZ 251016-V1-U, vom 16.09.2025, für die Zuschreibung zum öffentlichen Gut der Katastralgemeinde 76207 Enzelsdorf, Grundstück Nr. 790/1 bestimmten Trennstücke werden, wie in der genannten Vermessungsurkunde dargestellt, dem öffentlichen Gut der Gemeinde Gallizien, Grundstück Nr. 790/1 Einlagezahl 50000, Katastralgemeinde 76207 Enzelsdorf, zugeschrieben und mit der Widmung zum Gemeingebrauch übernommen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Zuschreibung zum öffentlichen Gut zu beschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP 09
Zu- und Abschreibung öffentliches Gut
c. Flurbereinigung Jäger – Öffentliches Gut

Amtsvortrag:

Stand vor der Vermessung												Abfall				Zuwachs				Stand nach der Vermessung									
A	Gst	G	Ben	FT	Fläche	RD	B	EZ	EZ-KG	TST	B	Fl.	zu Gst	zu EZ	EZ-KG	aus Gst	aus EZ	EZ-KG	Fl.	A	Gst	G	Ben	FT	Fläche	RD	B	EZ	EZ-KG
Kometter Klaudia Waltraud, geb. 15.09.1965, Anteil: 49/100 Abtei 18, 9132 Gallizien Kometter Josef Johann, geb. 02.06.1973, Anteil: 51/100 Abtei 18, 9132 Gallizien																				Kometter Klaudia Waltraud, geb. 15.09.1965, Anteil: 49/100 Abtei 18, 9132 Gallizien Kometter Josef Johann, geb. 02.06.1973, Anteil: 51/100 Abtei 18, 9132 Gallizien								
A	**247/2**		601		2496			26		7	o	2	728	165						A	**247/2**		Ges.		2494		R	26	
Veratschnig Josef, geb. 27.08.1975, Anteil: 1/1 Eichenweg 9, 9121 Tainach																				Veratschnig Josef, geb. 27.08.1975, Anteil: 1/1 Eichenweg 9, 9121 Tainach								
A	**547**		601		10178			19		1	o	1	728	165						A	**547**		Ges.		10177		R	19	
Gemeinde Gallizien, Anteil: 1/1 Gallizien 27, 9132 Gallizien																				Gemeinde Gallizien, Anteil: 1/1 Gallizien 27, 9132 Gallizien								
A	**728**		801		1603			165		1	o					547	19		1	A	**728**		Ges.		1355		R	165	
										2	g					247/1	42		255										
										3	g	206	246/21	42															
										6	g	300	246/19	42															
										7	o					247/2	26		2										
Summe					24123							5913							5913						24123				

VERORDNUNG-Entwurf

des Gemeinderates der Gemeinde Gallizien, Zl. 031-5-02/VO/2026, vom 23.04.2026, über die Entlassung von Teilgrundstücken aus dem Eigentum der Gemeinde Gallizien - öffentliches Gut (Straßen und Wege), gemäß den Bestimmungen der §§ 2, 3, 5 und 22 des Kärntner Straßengesetzes 1991, LGBI. 72/1991, i.d.g.F., in Verbindung mit § 14 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, K-AGO LGBI. 66/1998 i.d.g.F.

§ 1

Entlassung und Zuschreibung öffentliches Gut

Gemäß der Vermessungsurkunde der Agrarbehörde Kärnten, GZ 10-ABK-FB-49049-TP, vom 22.12.2025, werden Teilflächen lastenfrei aus dem Öffentlichen Gut der EZ 165 GB 76201 zu- bzw. abgeschrieben und mit der Widmung zum Gemeingebrauch übernommen bzw. aus der Widmung zum Gemeingebrauch entlassen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages, an dem sie an der Amtstafel der angeschlagen wurde, in Kraft.

Der Bürgermeister:
(LAbg. Hannes Mak)

GR Peter Jäger erklärt sich für befangen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die ausgewiesenen Zu- und Abschreibungen, welche das öffentliche Gut betreffen, zu beschließen.

Einstimmig mit 14 Stimmen wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 10
Vereinbarung Besicherung widmungsgemäßer Verwendung gewerbliche Beherbergungsbetriebe

Amtsvortrag:

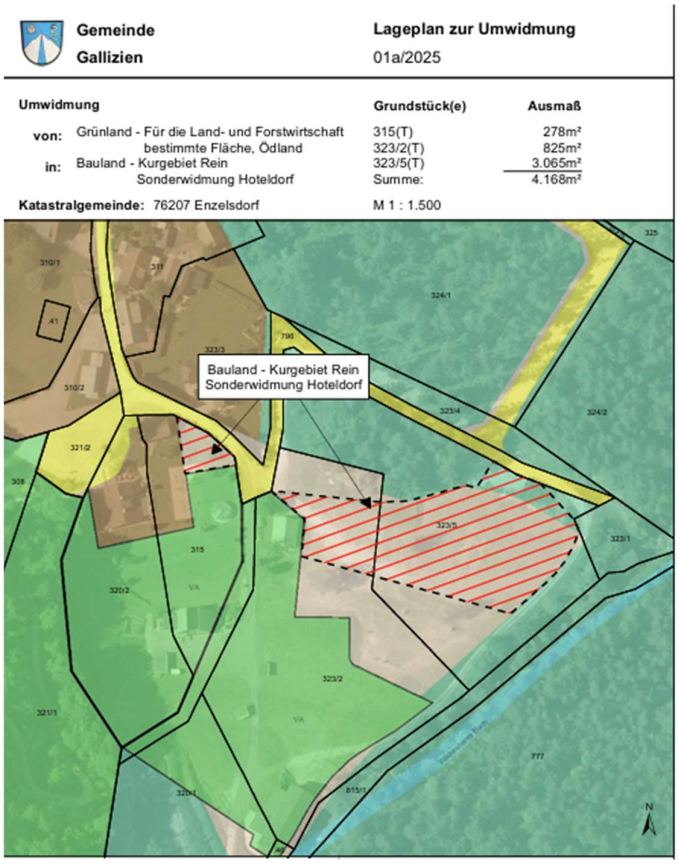
Für die Umwidmung der Grundflächen 315, 320, 323/2 und 323/5 der KG 76207 Enzelsdorf von derzeit zum Teil als Grünland allgemein und Grünland-Veranstaltungsstätte in Bauland – Kurgebiet Rein – Sonderwidmung Hoteldorf ist eine Bebauung - Verpflichtung und eine privatrechtliche Vereinbarung hinsichtlich touristischer Nutzung abzuschließen. Diese besteht aus einer Sicherstellung in Höhe von € 51.080, -- in Form einer Bankgarantie und eines Betriebssicherungspönales (Betriebsverpflichtung) in Höhe von € 1.000, -- je fertiggestellter Lodge je Kalenderjahr.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die beiliegende Vereinbarung zu beschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 11
Änderung Flächenwidmungsplan
a) 01a/2025

Amtsvortrag:



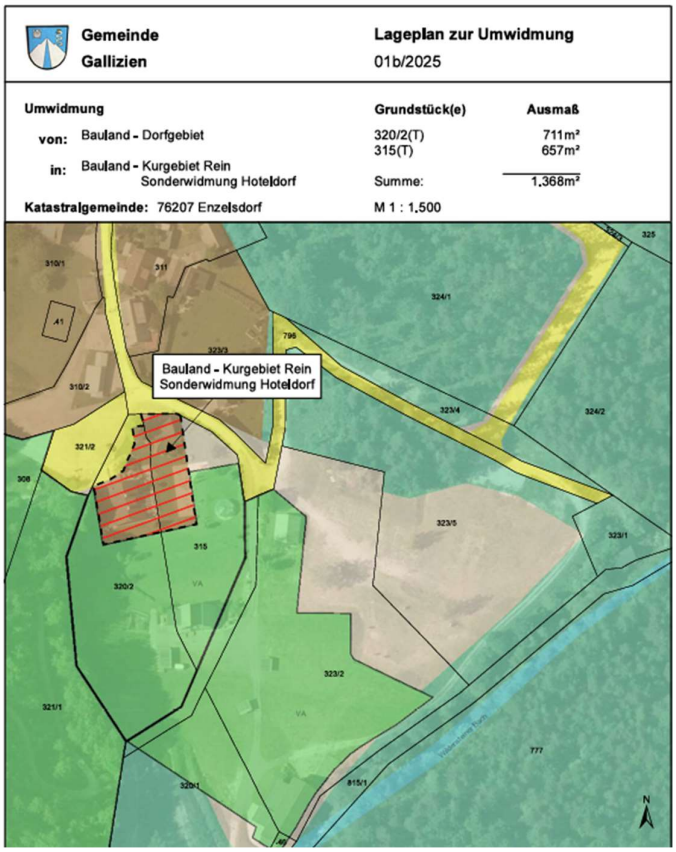
Die erforderlichen Stellungnahmen sind positiv.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, Teilflächen der Grundstücke Nr. 315, 323/2, 323/5 alle KG 76207 Enzelsdorf im Gesamtausmaß von 4168 m² von derzeit „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland- Kurgebiet Rein, Sonderwidmung Hoteldorf“ umzuwidmen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 11
Änderung Flächenwidmungsplan
b) 01b/2025

Amtsvortrag:



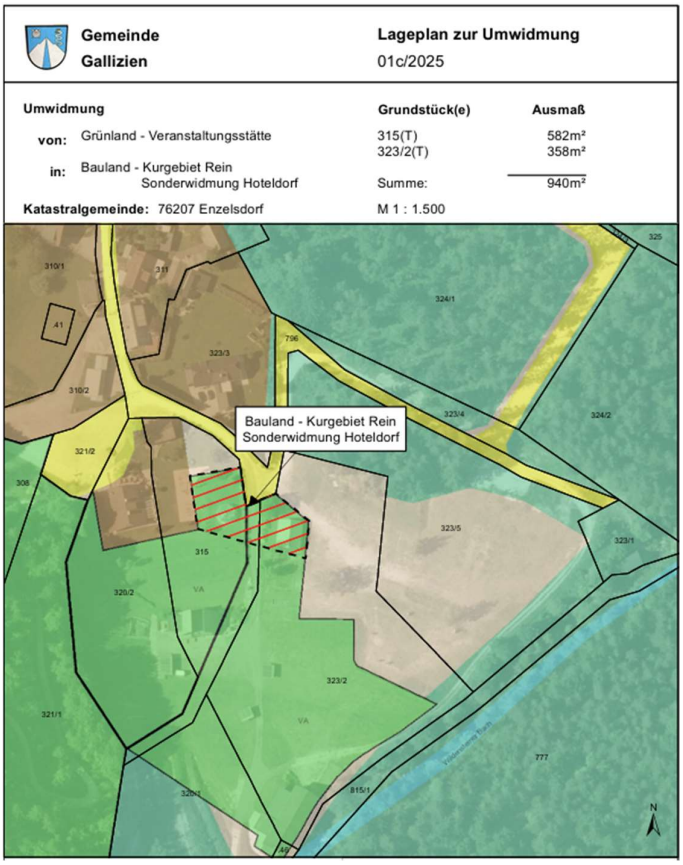
Die erforderlichen Stellungnahmen sind positiv.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, Teilflächen der Grundstücke Nr. 315, 320/2 alle KG 76207 Enzelsdorf im Gesamtausmaß von 1368 m² von derzeit „Bauland – Dorfgebiet“ in „Bauland- Kurgebiet Rein, Sonderwidmung Hoteldorf“ umzuwidmen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 11
Änderung Flächenwidmungsplan
c) 01c/2025

Amtsvortrag:



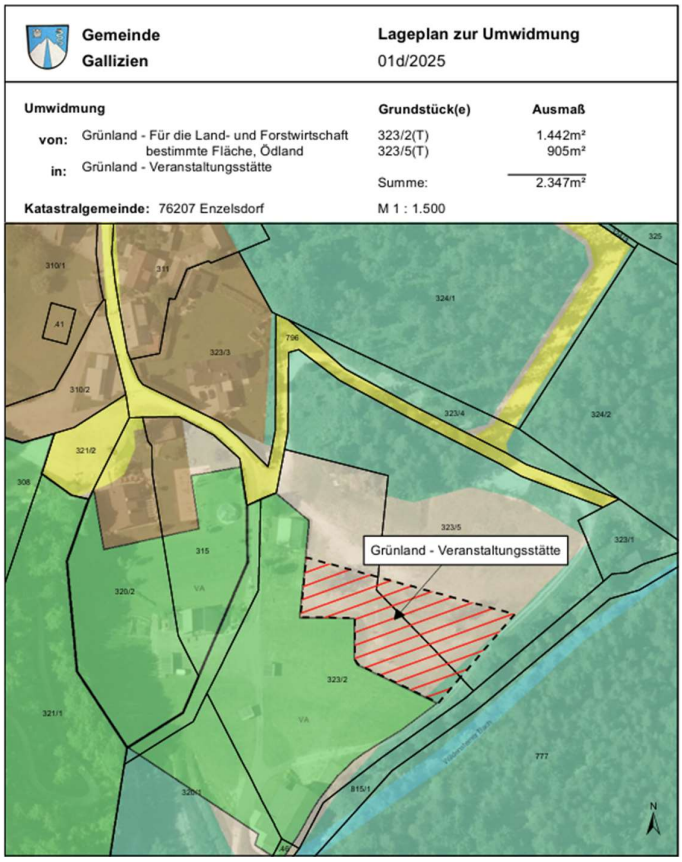
Die erforderlichen Stellungnahmen sind positiv.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, Teilflächen der Grundstücke Nr. 315, 323/2 alle KG 76207 Enzelsdorf im Gesamtausmaß von 940 m² von derzeit „Grünland - Veranstaltungsstätte“ in „Bauland-Kurgebiet Rein, Sonderwidmung Hoteldorf“ umzuwidmen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 11
Änderung Flächenwidmungsplan
d) 01d/2025

Amtsvortrag:



Die erforderlichen Stellungnahmen sind positiv.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, Teilflächen der Grundstücke Nr. 323/2, 323/5 alle KG 76207 Enzelsdorf im Gesamtausmaß von 2347 m² von derzeit „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland- Veranstaltungsstätte“ umzuwidmen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 12
Anträge Fristerweiterung widmungsgemäßer Verwendung

Amtsvortrag:

Da heuer die Frist für die Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung ausläuft und bisher noch keine Bebauung erfolgte, sind von folgenden Widmungswerbern Anträge auf Verlängerung der Frist eingelangt:

David Mochorko
Silvia Zenkl
Carmen Arbeiter
Regina Köhrl

§ 53 (7) K-ROG: „…In Vereinbarungen vorgesehene Fristen, innerhalb derer die vereinbarungsgemäßen Leistungs-
pflichten zu erfüllen sind, haben längstens fünf Jahre zu betragen. Auf Ersuchen des Vertragspartners dürfen die Fristen längstens bis zum Ablauf von zehn Jahren ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung verlängert werden...“

2.Vizebgm. Werner Mochorko erklärt sich für befangen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Verlängerungen auf weitere fünf Jahre zu beschließen.

Einstimmig mit 14 Stimmen wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 13
Grundkauf Gst. 1027 EZ 76208

Amtsvortrag:

Das an die Abwasserbeseitigungsanlage angrenzende Grundstück soll zur Verbesserung der dortigen Zu- und Abfahrtswege angekauft werden.

Auszug aus dem Entwurf zum

KAUFVERTRAG

abgeschlossen zwischen
1. Herrn **Franz Jagoutz**, geboren am 30.10.1942, 9133 Sittersdorf, Goritschach 10, als Verkäufer einerseits, nachstehend so genannt, und
2. der **Gemeinde Gallizien**, 9132 Gallizien 27,

Der Verkäufer ist aufgrund des Übergabsvertrages vom 14.04.1998 grundbücherlicher Alleineigentümer der Liegenschaft **Einlagezahl 48 Grundbuch 76208 Gallizien**, unter anderem bestehend aus dem Grundstück 1027 im unverbürgten Katastralausmaß von 1208 m².

…
3.1 Die Parteien vereinbaren den von ihnen als angemessen betrachteten Kaufpreis pauschal mit **EUR 6.000,00 (sechstausend Euro).**
…

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag zu beschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 14
Antrag Grundkauf Jarz

Amtsvortrag:

Herr Walter Jarz beabsichtigt, eine weitere Teilfläche im Ausmaß von ca. 250 bis 300 m² aus dem Grundstück Nr. 1502/136, KG 76208, am Linsendorfer See zu erwerben.
Die genaue Flächengröße ist im Zuge der Vermessung festzulegen.
Sämtliche mit der Grundteilung und dem Verkauf verbundenen Kosten sind vom Käufer zu tragen. Dies umfasst insbesondere die Kosten der Vermessung, der Vertragserrichtung, der grundbücherlichen Durchführung und Eintragungsgebühren sowie eine allenfalls anfallende Immobilienertragsteuer (ImmoESt).

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Verkauf zum ursprünglichen Kaufpreis von € 5,-- zu beschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 15
Baulandmodell Obirblick - Vergabe Grundstücke

Amtsvortrag:
Folgende Kaufanträge sind eingelangt:

Nachname	Vorname	eingelangt am	Grundstück Nummer
Kaspar Weber	Michael	01.01.2026	577/22
Intering	Philippe und Elke	01.01.2026	577/23
Becic	Senad	01.01.2026	577/24
Heidecker	Siegfried	12.01.2026	577/21
Krupic Sumez	Omar	16.01.2026	577/20
Jukic	Ibrahim	18.01.2026	577/19

Wortmeldung GR David Novak:
Gemäß dem Antrag der FPÖ aus dem Jahr 2023, war die FPÖ der Meinung, dass es besser wäre die Grundstücke nicht sofort zu verkaufen. Da der Antrag bisher nicht behandelt wurde, enthält sich Herr Novak der Stimmabgabe.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Kaufverträge mit den Kaufwerbern abzuschließen.

Mehrheitlich mit 14 wird der vorliegende Antrag beschlossen.
1 Dagegen - David Novak (Stimmenthaltung)

TOP: 16
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Fremdenverkehrs, Kultur und Sport vom 09.02.2026

Berichterstatter ist Obmann Stellvertreter Ing. David Novak

TOP 01
Eröffnung und Begrüßung
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Außerdem wurde Mag. Gerald Hartmann als Vertreter des Tourismusverbandes Geopark Karawanken willkommen geheißen.

TOP 02
Antrag E-Mobilität
Der Antrag wurde verlesen. Da aber bereits im vergangenen Jahr mit Geopark Karawanken Vorbereitungen getroffen wurden, kann der Antrag befürwortet werden.

Es wird daher beantragt, den Gestattungsvertrag mit der Abt 7. abzuschließen und am Wildensteiner Wasserfall bzw. auch am Linsendorfer See eine Ladestation und eine Servicestation zu errichten

TOP 03
Bushaltestellen Vellach – Goritschach
Die Bushaltestelle in Goritschach wird am Dach saniert. Als erstes wird jedoch die Haltestelle Vellacherbrücke neu errichtet. Eine Prioritätenliste wird im GV erstellt.

Es ergeht der Antrag, die Bushaltestelle Vellacherbrücke zu sanieren.

TOP 04
Tafeln mit Sage oder QR-Codes beim Wasserfall
Auf der Plattform und beim Zugang am Parkplatz werden je eine Tafel mit der Sage errichtet.

TOP 05
Sitzgelegenheiten entlang des Wanderwegs
Vier Stück Betonsockel werden von der Gemeinde St. Kanzian angekauft, die Hölzer werden bei Katz & Klump gekauft. Der Bauhof wird die Bank fertigstellen und auf den Parzellen Nr. 550 76207 und Nr. 739/2 oder 738/2 76207 nach Rücksprache mit den Grundeigentümern montieren. Als Alternative kann in Enzelsdorf ein Lärchenpfosten in den Hügel eingebaut werden. Als zweiter Standort wäre die Parzelle 473/2 in Vellach angedacht. Die Finanzierung erfolgt über Spenden.

TOP 06
Wasserspender am Radweg
Da bereits ein Trinkwasserspender auf der Kraftwerksbrücke errichtet wurde und auch abseits des R1 in Gallizien Trinkwasserbrunnen bestehen, ist die Errichtung eines weiteren Wasserspenders derzeit nicht erforderlich.
Im Gallizianer Hügel wird die Trinkwasserleitung zusätzlich beschriftet.

Allfälliges

Als Anregung wird vorgeschlagen, zur Erhaltung der Infrastruktur am Wildensteiner Wasserfall eine freiwillige Spende einzuheben.

Anmerkung GR Urank zu TOP 04:
Der QR-Code soll mehrsprachige Inhalte bereitstellen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 17
Sanierung Steg Linsendorf

Amtsvortrag:

Für die Sanierung des Steges in Linsendorf liegen folgende Angebote vor:

Erneuerung des Stegbelages (Firma Zenkl): € 19.600,00
Sanierung bzw. Erneuerung der Stiege (Firma Orasche): € 2.748,00

Die Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahmen belaufen sich somit auf € 22.348,00.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Aufträge an Firmen Zenkl und Orasche zu vergeben.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 18
Sanierung Bushaltestelle Vellach

Amtsvortrag:

Die Bushaltestelle Vellach soll saniert werden.
Laut Ausschreibungsergebnis betragen die Kosten für den Sockel € 14.586,37 (€ 12.155,31 netto)
die Kosten für das Wartehäuschen der Fa Maluk € 4.831,15

Zum Vergleich kostet das Wartehäuschen der Fa. Connex € 7.890, -- Diese wurde bereits in Wildenstein, Glantschach und Abtei montiert.

GR David Novak erklärt sich hinsichtlich der Vergabe des Wartehäuschen für befangen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Baumeisterarbeiten an die MAWI-Bau zu vergeben

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, das Wartehäuschen der Fa. Maluk anzukaufen.

Einstimmig (14 Stimmen) wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 19
Radladestationen Wildensteiner Wasserfall und Linsendorfer See

Amtsvortrag:

Im Zuge des Bietergesprächs mit der Firma MAWI Bau GmbH als Bestbieter wurden geringere Mengen an Betonstahl für die Fundamentplatten in Linsendorf und Wildenstein festgelegt. Dadurch reduziert sich die Angebotssumme um insgesamt € 1.896,00 netto auf € 28.899,75 brutto. Regiearbeiten werden nur nach tatsächlichem Bedarf und gegen Nachweis abgerechnet.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Radladestationen an die Fa MAWI-Bau zu vergeben.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 20
Wirtschaftsförderung

Amtsvortrag:

Der Frisörbetrieb Hairlich by Conny wurde am 1.10.2025 gegründet und sucht um die Start- und Investitionsförderung an.
Die Investitionen betragen ca. € 25.000,-- und werden mit 7% gefördert.
Die Startförderung beträgt für Kleinstunternehmen € 1.000;--.

GV Raimund Piroutz erklärt sich für befangen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Startförderung und Investitionsförderung € 2.750, -auszuzahlen.

Einstimmig mit 14 Stimmen wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 21
Antrag Subvention Jubiläum 120 Jahre BZV Gallizien

Amtsvortrag:

Sehr geehrte Damen und Herren!
Der Bienenzuchtverein Gallizien feiert heuer ein ganz besonderes Jubiläum: 120 Jahre engagierte Arbeit für die Imkerei, die Carnica Biene und unsere Natur.
Seit der Gründung des Bienenzuchtvereines im Jahr 1906 setzen sich die Mitglieder des Vereins mit großer Leidenschaft für die Förderung der Bienenzucht, den geselligen Austausch unter Imkerinnen und Imkern, sowie für den Schutz der wichtigen Bestäuber ein. Über Generationen hinweg hat der Verein mit seiner wechselvollen Geschichte das Gemeindeleben mitgeprägt und einen wertvollen Beitrag zur regionalen Landwirtschaft und zur Erhaltung der Artenvielfalt geleistet.
Dies nehmen wir zum Anlass, am 31.Mai 2026 eine Jubiläumsfeier mit Ausstellung zu organisieren. Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist ein rund 45 Millionen Jahre altes Bienenfossil: eine Biene, eingeschlossen in einem Bernsteintropfen ist ein rund 45 Millionen Jahre altes Bienenfossil: eine Biene, eingeschlossen in einem Bernsteintropfen. Es findet außerdem ein interessanter Fachvortrag statt und auch die Kinder der VS Gallizien leisten ihren Beitrag.
Da dieses besondere Fest auch einen besonderen Aufwand bedeutet, ersuchen wir um die Gewährung einer finanziellen Unterstützung.

….

Mit der Bitte um eine wohlwollende Erledigung verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

Mag. Harald Jost
Obmann.

Als Richtlinie für Jubiläumssubvention sind € 100,-/10 Jahre zusätzlich zur jährlichen Subvention angedacht. Die Jubiläumssubvention soll nur zu 10jährigen und 25- bzw. 75jährigen und Vielfachen davon ausgezahlt werden. Auch Grundvoraussetzung ist eine Feier mit offiziellem Festakt. Bis zur nächsten Sitzung sind weitere Anregungen einzubringen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, eine Subvention in Höhe von € 1.200,-- zu gewähren.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 22
Abschluss Stromliefervertrag

Amtsvortrag

Mit Umlaufbeschluss vom 03.03.2026 wurde einstimmig beschlossen, das vorliegende Stromlieferangebot der AAE-Naturstrom mit der Mindestlaufzeit 31.12.2028 anzunehmen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Stromliefervertrag bis 31.12.2028 abzuschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 23
Gemeinde-Versicherungspaket - Verlängerung

Amtsvortrag:

Für Elektrogeräte wurde von der Uniqa ein zusätzliches Versicherungspaket angeboten. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 50,-- /Jahr.
Das Versicherungspaket verlängert sich um ein weiteres Jahr.

GR^{in} Bettina Rodler-Leitner erklärt sich für befangen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Elektrogeräteversicherung abzuschließen.

Einstimmig mit 14 Stimmen wird der vorliegende Antrag beschlossen.

Unterbrechung der Sitzung um 20.20 Uhr

Fortsetzung um 20.31 Uhr

TOP: 24
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Soziales, Jugend und Senioren vom 01.04.2026

Berichterstatterin: Obfrau Stellvertreterin Grin Kornelia Hribar

TOP:
1. Eröffnung und Begrüßung

TOP:
2. Personal - KiGa

Angebote werden vom Kärntner Hilfswerk, AVS und Kindernest für eine Übernahme eingeholt.
Die Küche soll weiterhin im Kindergarten betrieben werden.
Um den Abgang beim Essen nicht zu erhöhen, wird der Verpflegungsbeitrag angepasst. Die Zahlen werden bis zur GV-Sitzung aufbereitet.

TOP:
3. GTS-2026/27

Für das kommende Schuljahr ist mit einer Abgangsdeckung von € 92.366, -- zu rechnen. Dieser Betrag ist für 2 Gruppen von 11:30 bis 17:00 Uhr mit Sonderpädagogin berechnet.

Es ist noch abzuklären, ob wir die Sonderpädagogin aufnehmen müssen.
Für das Schuljahr 2026/27 bleibt der Tarif gleich.

TOP:
4. Tag der älteren Generation 2026

Geplant ist eine Führung im Kärntner Landtag und im Landesmuseum oder eine kleine Stadtführung.
Das Essen findet im GH Zenkl statt.
Terminvorschlag: 17. 9. 2026

TOP:
5. Sommerbetreuung

Es sind zwei Wochen zwei Gruppen und in der dritten Woche eine Gruppe.
Der Tarif beträgt heuer € 65,-- und 22,50 für das Essen.

TOP:
6. Allfälliges - Berichte

Die Stellungnahme des Direktors wird zur Kenntnis gebracht.
„… Für das nächste Schuljahr muss ich schon (trotz Zusage - jedoch wird nun angeblich richtig eingespart) zwei Klassen zusammenlegen.
Die neue 1.Klasse wird wohl so (mit 8 Kindern) eröffnet werden können.
Im übernächsten Jahr 2027-2028 wird daraus eine Mehrstufenklasse entstehen, da wir nicht genügend Einschreiber haben werden.
Die Volksschule Gallizien wird somit wahrscheinlich 3 klassig!!

Meine Bitte:
Man soll sich klar überlegen, wie man mit Eltern darüber spricht, wenn sie meinen ihr Kind in eine andere Schule (oder Kindergarten) geben zu wollen.
Jede Gemeinde investiert in ihre Schule und Kindergarten und das ist gut so.
Wenn aber die Schüler "wegkommen" dann wird es auch für den Standort immer schwieriger.
Als Schulleiter der Volksschule Gallizien bin ich daher klar dagegen, wenn Eltern einen Schulbesuchswechsel (Kindergartenwechsel) beantragen und dieser auch genehmigt wird.“

Antrag:
Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 25
Erhöhung Essengeld

Amtsvortrag:

Entgegen dem Beschluss des Ausschusses hat der Gemeindevorstand nach Vorliegen der aktuellen Anmeldezahlen erwogen, das Verpflegungsbeitrag im Kindergarten ab 1.9.2026 auf € 95,-- und den Essenbeitrag für die Schulische Tagesbetreuung auf € 4,70 zu erhöhen.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Verpflegungsbeitrag und den Essensbeitrag in den vorgeschlagenen Höhen zu beschließen.

Mehrheitlich mit 14 Stimmen wird der vorliegende Antrag beschlossen.
1 Dagegen - David Novak

TOP: 26
Ausschreibung Betriebsführung Kindergarten

Amtsvortrag:

Aufgrund der Kündigung von Frau Matschek wäre die Nachbesetzung in Zuge einer Stellenausschreibung für die Kindergartenleitung nötig.
Alternativ dazu wurde im Familienausschuss für eine Ausgliederung des Gemeindekindergartens plädiert.
Das Kindernest, das Hilfswerk Kärnten, AVS und BÜM werden zur Angebotslegung eingeladen.
Abgabefrist ist der 8. Mai 2026.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Ausgliederung des Kindergartens an eine privaten Rechtsträger zu beschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen

TOP: 27
Sprengelfremder Schulbesuch

Amtsvortrag:

Der Antrag betrifft das Kind Thomas Krische:
Da bereits die Schwester des neueinzuschreibenden Kindes in die VS-Eisenkappel geht, stellen die Erziehungsberechtigten den Antrag auf den sprengelfremden Schulbesuch.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Antrag stattzugeben.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

TOP: 28
Trauungslocation Linsendorfer See

Amtsvortrag:

Im Gemeindeamt sind bereits einige Anfragen eingelangt, ob Trauungen am Linsendorfer See möglich sind.
Bisher haben schon standesamtliche Trauungen stattgefunden, wobei während der Hauptsaison an die Rücksicht der Badegäste appelliert wurde und die Badewiese der Amtshandlung vorbehalten war.
Nun erreichte uns aber auch eine Anfrage, ob die Location auch für nur kirchliche Trauungen freigegeben wird und dort auch die Feier stattfinden könnte.

Für die Nutzung wird ein Zeitrahmen von maximal zwei Stunden festgelegt.
Das Benützungsentgelt beträgt für standesamtliche Trauungen **€ 100,00**.
Für kirchliche oder freie Trauungen wird ein Benützungsentgelt von **€ 300,00** vorgeschlagen.
Für sonstige Feiern steht das Gelände nicht zur Verfügung.

Antrag:
Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Benützungsordnung für den Trauungsort Linsendorfer See zu beschließen.

Einstimmig wird der vorliegende Antrag beschlossen.

ANTRÄGE UND ANFRAGEN

Anfrage lfd.8 FPÖ Status Gemeinderatsbeschlüsse
Anfrage lfd.9 FPÖ Lehrlingsausbildung

NICHTÖFFENTLICHER TEIL
Die Niederschrift dieser Sitzung umfasst 38 Seiten

Gelesen genehmigt unterfertigt

_____ _____

Der Bürgermeister Die Schriftführerin

Die Protokollfertiger:

_____ _____

GR Marcel Gamper GR David Novak